

Selbstlerneinheit: Aus Alt wird Neu – Einen Sachtext über das Recycling von PET-Flaschen schreiben

[31]

Nils und Julia machen bei der Aktion „Saubere Stadt“ mit. Dabei fällt ihnen auf, dass sie keine Plastik-Flaschen finden. Aber warum? Weil sie recycelt werden! Nils weiß nicht genau, was das ist. Hilf Nils, indem du ihm einen Sachtext über das Recycling von Plastikflaschen schreibst. Erkläre dabei folgende Fragen: Was ist Recycling? Was kann man recyceln? Wie funktioniert der Recyclingprozess von Plastikflaschen? Warum ist Recycling wichtig?

Höre dir dazu zuerst das Hörspiel „Nils und Julia auf Müllmission“ mit dem QR-Code an und bearbeite danach die Stationen der Reihe nach.



[36]



[32]

STATIONENÜBERSICHT

STATION 1: LESEN

Bevor wir einen Text schreiben können, müssen wir zunächst Informationen sammeln. Diese bekommen wir, indem wir Texte **lesen**. Mithilfe der Arbeitsblätter lernst du, wie du wichtige Inhalte mit der Fünf-Schritt-Lesestrategie aus einem Sachtext erarbeitest. Dabei erhältst du zusätzlich spannende Einblicke in die wichtigsten Themen rund um das Recycling. Dazu bearbeite bitte AB 1, 2, 3, 4.

	Ich weiß...	erledigt?
AB 1	... was Recycling ist.	
AB 2	... was man recyceln kann.	
AB 3	... welche Vor- und Nachteile Recycling hat.	
AB 4	... wie eine PET-Flasche recycelt wird.	

STATION 2: PLANEN

Jetzt hast du jede Menge Wissen gesammelt – super! Aber bevor du mit dem Schreiben beginnst, musst du deine Informationen ordnen. Dazu erstellst du einen **Plan** für deinen Text über Recycling. Dazu bearbeite bitte AB 5.

	Ich habe ein...	erledigt?
AB 5	Schreibplan erstellt.	

Hierfür brauchst du zusätzlich das Blatt „Aufbau eines Sachtextes“!

STATION 3: SCHREIBEN & ÜBERARBEITEN

Jetzt hast du alles erledigt und kannst anfangen, den Text zu **schreiben**. Dazu bearbeite bitte AB 6, 7.

	Ich habe...	erledigt?
AB 6	... den Text geschrieben.	
AB 7	... den Text überprüft & mein Schreibprozess reflektiert.	

Hierfür brauchst du zusätzlich das Blatt „Feedbackbogen“!



AB 1: Recycling & Recyclingsymbol



- Schau dir das Bild an.
- Lies die Überschrift.
- Umkreise die Wörter, um die es im Text geht.

Recycling

Müllautos

Recycling-Symbol



Welche Fragen könntest du mithilfe des Textes beantworten? Kreuze diese Fragen an.

- Was ist Recycling?
- Was sieht das Recycling Symbol aus?
- Kommt das Müllauto jede Woche den Müll abholen?
- Was ist ein Gabelstapler?



Lies nun den Text.

- Markiere unbekannte Wörter gelb.
- Schau unbekannte Wörter im Glossar nach.
- Markiere in blau Wörter oder Sätze, die wichtig sind.

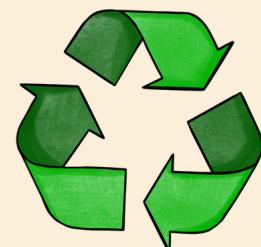
Was ist wichtig? Wichtig sind Wörter oder Sätze, die die Fragen aus Aufgabe 2 beantworten können.

Recycling & Recyclingsymbol

Recycling bedeutet, dass aus alten Sachen etwas Neues gemacht wird. Dinge, die wir nicht mehr brauchen, wie Flaschen, Papier oder Dosen, werden nicht einfach weggeworfen. Stattdessen können aus diesen alten Sachen neue Sachen hergestellt werden.

Das Recyclingsymbol besteht aus drei Pfeilen. Die Pfeile sind in einem Dreieck angeordnet. Jedes Pfeilende zeigt auf den Anfang des nächsten Pfeils. Das bedeutet, dass durch das Recycling alte Sachen zu neuen Sachen werden. Diese neuen Sachen werden dann alt und wieder zu neuen Sachen gemacht. Wie bei den Pfeilen hört diese Abfolge nicht auf. Das Symbol ist meistens grün, weil es für die Umwelt und das Wiederverwenden von Materialien steht.

[2]



[3]

4



Ergänze die Lücken im Text.

alten Sachen 1x drei 1x Dreieck 1x grün 1x hergestellt 1x

Kreis 1x Kreislauf 1x wiederverwendet 1x

Recycling ist ein [redacted]. Aus [redacted] werden neue Sachen [redacted]. Das Recyclingsymbol besteht aus [redacted] Pfeilen. Die Pfeile sind [redacted]. Sie laufen in einem [redacted]. Zusammen bilden sie ein [redacted]. Das Symbol zeigt, dass Dinge [redacted] werden können.

5



- Nimm das Lösungsblatt.
- Überprüfe deine Antworten aus den Aufgaben 1 bis 4, indem du alle falschen Lösungen mit einem grünen Stift unterstreichst und verbesserrst.
- Zeichne auf dein Übersichtsblatt in die richtige Zeile ein Häckchen, wenn du dein Arbeitsblatt verglichen hast.

AB 2: Vom Müll zum Neuen: Was ist recycelbar?

1



- Lies die Überschrift.
 - Schreibe einen Satz oder mehrere Wörter auf, worum es im Text gehen könnte.
-
-
-

2

Welche Fragen könntest du mithilfe des Textes beantworten? Kreuze diese Fragen an.

- Was ist Recycling?
- Was kann man Recyceln?
- Kann man Plastikflaschen Recyceln?
- Was kann man nicht recyceln?

3

Lies nun den Text.

- Markiere unbekannte Wörter gelb.
- Schau unbekannte Wörter im Glossar nach.
- Markiere in blau Wörter oder Sätze, die wichtig sind.

Was ist wichtig? Wichtig sind Wörter oder Sätze, die die Fragen aus Aufgabe 2 beantworten können.

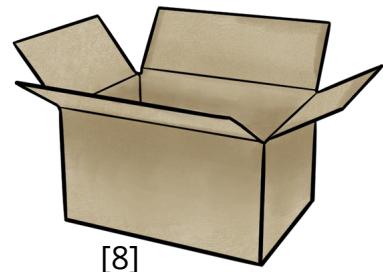
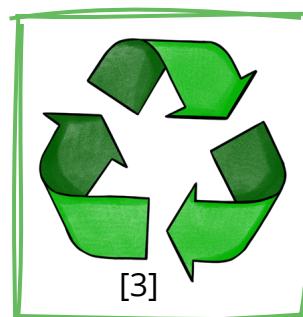
Vom Müll zum Neuen: Was ist recycelbar?

Man kann Dinge wie Papier, Bioabfälle, Pappe, Plastikflaschen, Plastikverpackungen, Glasflaschen und Dosen aus Aluminium recyceln. Diese Sachen kann man in den richtigen Mülltonnen, Containern und Pfandautomaten sammeln. So kommen die Dinge an den Ort, an dem sie richtig weiterverarbeitet werden können. Aus altem Papier wird zum Beispiel neues Papier gemacht, und aus Plastikflaschen können neue Sachen wie Flaschen oder Tüten hergestellt werden. Manche Dinge kann man aber nicht recyceln. Das sind zum Beispiel Zahnpastatuben oder Zigaretten. Diese Dinge muss man in die Restmülltonne schmeißen. Sie werden dann verbrannt.

[4]

4

Was kann man recyceln und was kann man nicht recyceln? Verbinde die Dinge, die man recyceln kann, mit dem Recycling-Symbol.



5



- Nimm das Lösungsblatt.
- Überprüfe deine Antworten aus den Aufgaben 1 bis 4, indem du alle falschen Lösungen mit einem grünen Stift unterstreichst und verbessere sie.
- Zeichne auf dein Übersichtsblatt in die richtige Zeile ein Häckchen, wenn du dein Arbeitsblatt verglichen hast.

AB 3: Recycling: Vor- und Nachteile

1 

- Schau dir das Bild an.
- Lies die Überschrift.
- Schreibe einen Satz oder mehrere Wörter auf, worum es im Text gehen könnte.

2 

Welche Fragen könntest du mithilfe des Textes beantworten? Kreuze diese Fragen an.

- Warum ist recyceln gut?
- Was kann man recyceln?
- Was ist beim Recyceln nicht gut?

3 

Lies nun den Text.

- Markiere unbekannte Wörter gelb.
- Schau unbekannte Wörter im Glossar nach.
- Markiere in blau Wörter oder Sätze, die wichtig sind.

Was ist wichtig? Wichtig sind Wörter oder Sätze, die die Fragen aus Aufgabe 2 beantworten können.

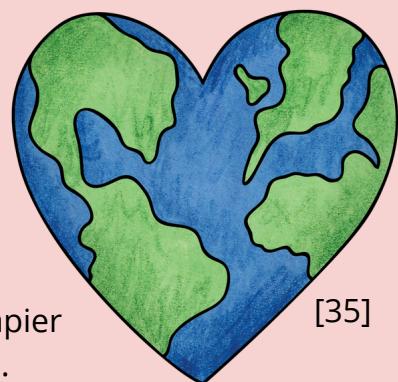
Recycling: Vor- und Nachteile

Recycling ist wichtig, weil es unsere Umwelt schützt. Wenn wir recyceln, wird weniger Müll auf Deponien oder in der Natur entsorgt. Das ist gut für Tiere und Pflanzen, denn Plastik landet dann nicht im Meer oder im Wald. Durch Recycling können alte Sachen wiederverwendet werden.

Zum Beispiel kann man aus alten Zeitungen neues Papier oder aus alten Plastikflaschen neue Flaschen machen.

So brauchen wir weniger neue Rohstoffe wie Holz oder Erdöl.

Durch Recycling wird Energie gespart. Das Herstellen neuer Dinge kostet viel Energie. Neue Dinge aus recyceltem Material herzustellen, kostet aber bei vielen Dingen weniger Energie. Deswegen spart man durch Recycling Energie, was gut für die Umwelt ist.



[35]

Aber Recycling hat auch Nachteile. Manchmal ist Recycling sehr teuer und aufwändig, zum Beispiel, wenn alte Elektronik sortiert und auseinandergebaut werden muss. Außerdem braucht Recycling zur Herstellung mancher Dinge viel Energie. Glas zum Beispiel muss eingeschmolzen werden, was sehr heiß wird und viel Strom kostet. Bei manchen Dingen lohnt es sich sogar nicht, sie zu recyceln. Diese Dinge landen dann auf dem Müll. Auch ist es wichtig, den Müll richtig zu trennen. Wenn man den Müll falsch trennt, kann vieles nicht recycelt werden.

[14]

4



Warum ist Recycling gut und warum schlecht? Schreibe ein Kreuz in das Kästchen, wenn es ein Nachteil ist und ein Häkchen, wenn es ein Vorteil ist.

- Weil man durch Recycling weniger Rohstoffe braucht, wird die Umwelt geschont.
- Weil durch Recycling weniger Müll in der Natur und auf Deponien landet, wird die Umwelt geschützt.
- Falsch getrennter Müll kann nur schlecht recycelt werden.
- Recycling ist manchmal teuer und aufwändig.
- Manchmal braucht man mehr Energie beim Recyceln, als wenn man den Gegenstand neu herstellt.
- Weil man beim Herstellen von neuen Sachen aus alten Sachen Energie spart, schont Recycling die Umwelt.

5



- a) Nimm das Lösungsblatt.
- b) Überprüfe deine Antworten aus den Aufgaben 1 bis 4, indem du alle falschen Lösungen mit einem grünen Stift unterstrichst und verbesserrst.
- c) Zeichne auf dein Übersichtsblatt in die richtige Zeile ein Häckchen, wenn du dein Arbeitsblatt verglichen hast.

AB 4: Recyclingprozess einer PET-Flasche

1



- Schau dir das Bild an.
- Lies die Überschrift.
- Schreibe einen Satz oder mehrere Wörter auf, worum es im Text gehen könnte.

2

Welche Fragen könntest du mithilfe des Textes beantworten? Kreuze diese Fragen an.

- Warum ist recyceln gut?
- Wie funktioniert Recycling?
- Welche Schritte gibt es beim Recyceln?
- Warum recycelt man?

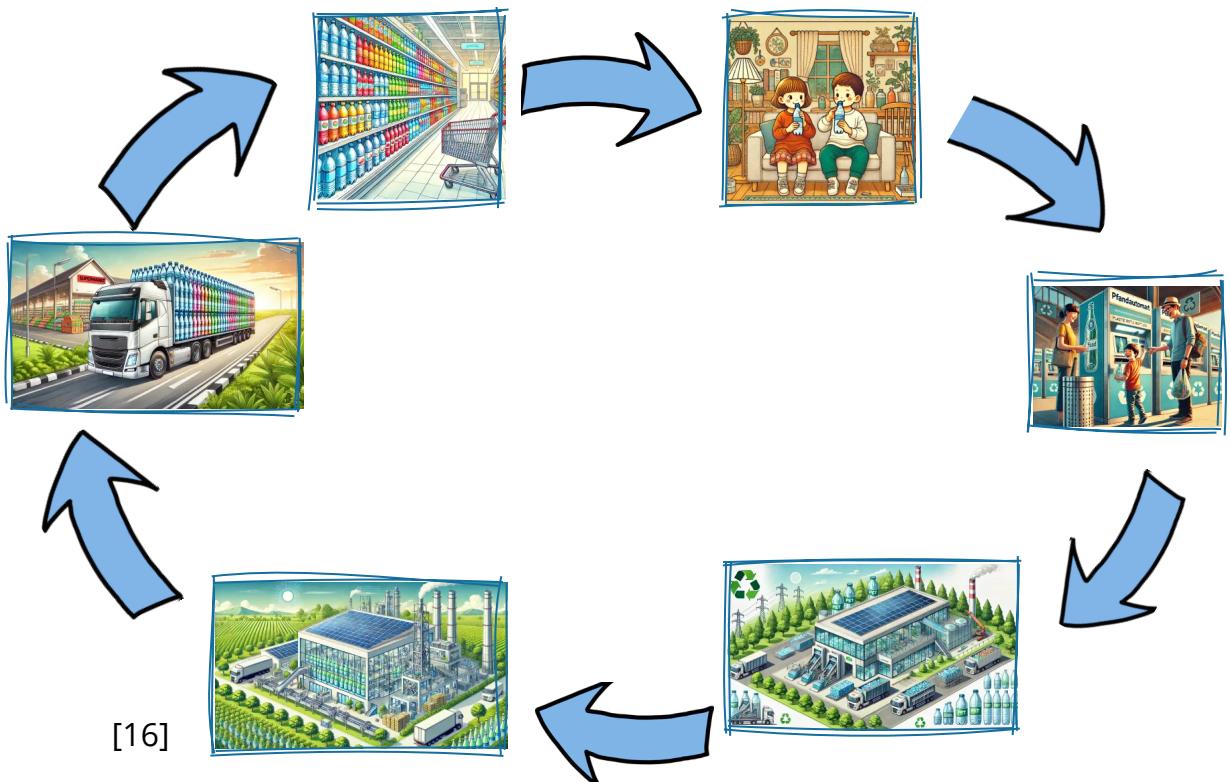
3



- Markiere unbekannte Wörter gelb.
 - Schau unbekannte Wörter im Glossar nach.
 - Markiere in blau Wörter oder Sätze, die wichtig sind.
- Was ist wichtig? Wichtig sind Wörter oder Sätze, die die Fragen aus Aufgabe 2 beantworten können.

Recyclingprozess einer PET-Flasche

Der Recycling-Kreislauf einer PET-Flasche beginnt im Supermarkt, wo die vollen Flaschen in den Regalen stehen. Menschen kaufen die Getränke und nehmen die Flaschen mit nach Hause. Zu Hause wird die Flasche leer getrunken. Danach bringen die Menschen die leere Flasche zurück in den Supermarkt. Dort wird sie in einen Pfandautomaten gesteckt, der die Flasche einsammelt. Sobald die Flaschen gesammelt sind, werden sie in eine Recyclinganlage transportiert. In dieser Anlage werden die alten Flaschen zu neuen Flaschen verarbeitet. Die neuen Flaschen können dann in einer anderen Fabrik mit Wasser, Limonade oder anderen Getränken gefüllt werden. Schließlich werden die fertigen Flaschen wieder in den Supermarkt geliefert. Dort beginnt alles wieder von vorn.



In der Recyclinganlage wird die PET-Flasche verarbeitet. Aber was heißt das? Zuerst wird das Etikett abgemacht. Das ist das Papier oder Plastik, das um die Flasche geklebt ist. Danach werden die Flaschen nach Farben sortiert: durchsichtige, grüne und blaue Flaschen kommen in verschiedene Gruppen. Dann werden die Flaschen geschreddert. Das heißt, sie werden in ganz kleine Stücke zerkleinert. Diese kleinen Stücke nennt man Plastik-Schnipsel. Die Schnipsel kommen in eine große Maschine, die sie heiß macht, bis sie schmelzen. Das geschmolzene Plastik ist flüssig und kann wieder in eine neue Form gebracht werden. Oft werden daraus neue Flaschen gemacht. Dafür pustet eine Maschine Luft in das heiße Plastik, damit es wieder wie eine Flasche aussieht. Am Ende kommen die neuen Flaschen aus der Recyclinganlage.

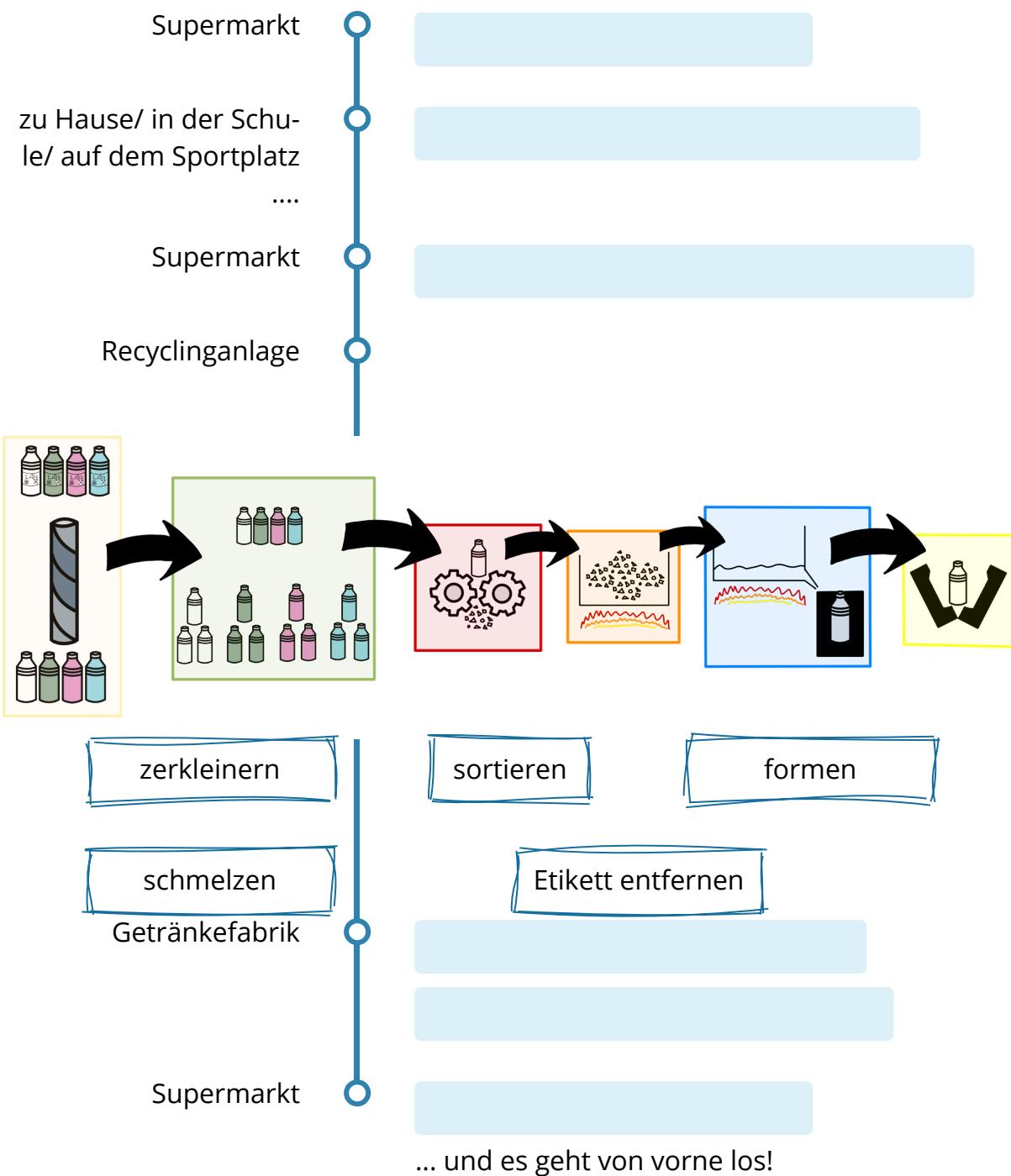
[15]

4

- a) Schreibe in die Lücken, was an den Stationen der Plastikflasche (Supermarkt, Getränkefabrik, zu Hause/ in der Schule/ auf dem Sportplatz...) mit der Flasche passiert. Nutze dazu die Wörter in der Wörterbox.

Etikett aufkleben - Flaschen kaufen - Pfandautomat benutzen - Flaschen kaufen - Flaschen befüllen - Flaschen austrinken -

- b) Verbinde bei der Recyclinganlage die Verben mit dem passenden Bild.



5

- Nimm das Lösungsblatt.
- Überprüfe deine Antworten aus den Aufgaben 1 bis 4, indem du alle falschen Lösungen mit einem grünen Stift unterstreichst und verbessere.
- Zeichne auf dein Übersichtsblatt in die richtige Zeile ein Häckchen, wenn du dein Arbeitsblatt verglichen hast.

Aufbau eines Sachtextes

Beim Schreiben eines Sachtextes gibt es eine klare Reihenfolge, die dir hilft, deine Gedanken gut zu ordnen. Ein Sachtext besteht aus einer Überschrift, Einleitung, Hauptteil und Schluss.

Überschrift

Wähle eine **Überschrift**, die klar und präzise den Inhalt deines Textes beschreibt.

- Beispiel für eine **gute** Überschrift: Einen Kuchen backen
- Beispiel für eine **schlechte** Überschrift: Das beste Rezept für einen Schokoladenkuchen umsetzen

Einleitung

In einer Einleitung beschreibt man...

1. ... ein **wichtiges oder schwieriges** Wort.
2. ... warum es wichtig ist, sich mit dem Thema zu beschäftigen.
3. ... worum es im Text gehen wird.

Beispiel für eine **gute Einleitung**: Bastelfalten ist eine Technik, um Papier in eine bestimmte Form zu bringen. Die Fähigkeit ist nützlich, um selbst kreative Geschenke zu basteln. So bastelt man einen Papierflieger: ...

Hauptteil

Wenn man einen Vorgang erklärt, schreibt man im Hauptteil alle Schritte genau und der Reihe nach auf. Wichtig ist, dass man nur schreibt, was passiert, ohne die eigene Meinung zu sagen.

Schluss

Der **Schlussteil** ist das Ende des Textes. Wenn man den Text gelesen hat, weiß man viel über das, was geschrieben wurde. Deswegen schreibt man im Schlussteil etwas, was noch nicht im Text steht. Dabei ist es wichtig, über das Thema hinaus zu denken. Das bedeutet, man überlegt, was das Thema noch mit anderen Dingen zu tun hat oder warum es wichtig ist. So passt der Schlussteil gut zum Text und macht den Abschluss spannend.

- Beispiel: Außer Papierflieger kann man noch viele andere Dinge falten. Das können Boote, Hüte oder Tiere sein.

AB 5: Schreibplan erstellen

1 a) Lies dir den Infokasten „Überschrift“ durch.

b) Schreibe deine Überschrift für deinen Text auf die Linie.

2 a) Lies dir den Infokasten „Einleitungssatz“ durch.

b) Fülle die Lücken im Text. **Tipp:** Schaue dir die Arbeitsblätter 1 & 3 an.

1. Schritt: Man beschreibt ein wichtiges und schwieriges Wort, das man braucht, um den Text zu verstehen. Dieses Wort ist hier „_____“.

2. Schritt: Im nächsten Satz beschreibt man, warum Recycling wichtig ist. Nenne hier mögliche Gründe in Stichwörtern:

3. Schritt: Man muss ankündigen, worüber man im Text schreiben möchte.

3 a) Lies dir den Infokasten „Hauptteil“ durch.

b) Schreibe hier geordnet die Schritte des Recycling-Prozesses einer PET-Flasche auf. Schreibe in Stichpunkten.

Tipp: Schaue dir das Arbeitsblatt 4 an.

4 a) Lies dir den Infokasten „Schluss“ durch.

b) Was kann man noch recyceln? Schreibe Stichpunkte auf.

Tipp: Schaue dir das
Arbeitsblatt 2 an.

AB 6: Text schreiben

- 1 Schreibe nun den Text mithilfe des Schreibplans. Beachte die Info-Kästen zu der „Man“-Form, der Gegenwarts-Form und den hilfreichen Satzanfängen.

„Man“-Form

Wenn du einen Vorgang beschreibst, schreibst du in der „man“-Form. Beispiel: Zuerst füllt *man* Wasser in ein Glas. Dann gibt *man* Saft dazu.

Zeitform: Gegenwarts-Form (Präsens)

Schreibe deinen Text in der Gegenwarts-Form (Präsens). Die Gegenwarts-Form benutzt man, wenn man etwas beschreibt, das gerade jetzt passiert. Beispiel: Er läuft schnell. (Präsens) // Er lief schnell. (kein Präsens)

Hilfreiche Satzanfänge

Zuerst, Im ersten Schritt, Danach, Im nächsten Schritt, Anschließend, Sobald dieser Schritt abgeschlossen ist, Daraufhin, Im letzten Schritt, Schließlich, Zum Abschluss

AB 7: Text überprüfen

- 1  Suche dir eine Partnerin oder einen Partner.
- Schreibe deinen Namen und den von deiner Partnerin oder deinem Partner oben auf das Arbeitsblatt.
 - Lies die Info-Box „Wie fülle ich einen Feedback-Bogen aus?“.
 - Lies jetzt ihren oder seinen Text. Nimm eventuell Markierungen vor.
 - Fülle nun den Feedback-Bogen aus.
 - Gib den Feedback-Bogen deiner Partnerin oder deinem Partner zurück, wenn du fertig bist.
 - Überarbeite deinen Text mithilfe des Feedback-Bogens.



Wie fülle ich einen Feedback-Bogen aus?

[34]



Wenn deine Partnerin oder dein Partner das, was in der Kategorie steht, gut gemacht hat, kreuzt du die Sonne an. Wenn es nicht so gut war, kreuzt du die Wolke an und wenn es schlecht war, kreuzt du den Regen an.

Während du den Feedback-Bogen ausfüllst, musst du Fehler deiner Partnerin oder deines Partners in ihrem oder seinem Text markieren, wenn...

- ... sie/er Fehler mit Satzzeichen gemacht hat (blau).
- ... sie/er nicht in der Gegenwarts-Form (Präsens) geschrieben hat (rot).
- ... sie/er nicht immer die „man“-Form verwendet hat (grau).
- ... sie/er Rechtschreibfehler gemacht hat (grün).

- 2  Reflektiere nun alleine deinen Text, indem du die folgenden Fragen beantwortest.

Was ist mir beim Schreiben gut gelungen?

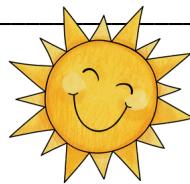
Was ist mir beim Schreiben nicht gut gelungen? Gibt es etwas, worauf ich beim nächsten Text besonders achten will?

Feedback-Bogen

Der Text wurde von _____ geschrieben.

Der Text wurde von _____ bewertet. [17]

Inhalt



Du hast eine passende und kurze
Überschrift gewählt.

Du hast in der Einleitung ein wichtiges
oder schwieriges Wort beschrieben.

Du hast in der Einleitung beschrieben,
warum es wichtig ist, sich mit dem
Thema zu beschäftigen.

Du hast in der Einleitung beschrieben,
worum es im Text gehen wird.

Du hast im Hauptteil alle Schritte
genau und in der richtigen Reihenfolge
beschrieben.

Du hast im Schlussteil weitere Dinge,
die mit dem Thema zu tun haben, be-
schrieben.

Sprache

Du hast in klar abgegrenzten Sätzen
geschrieben (Satzzeichen).

Du hast in der Gegenwart (Präsens) ge-
schrieben.

Du hast immer die gleiche Personal-
form verwendet („man“-Form).

Du hast abwechslungsreiche Satzan-
fänge verwendet.

Du hast abwechslungsreiche Verben
verwendet.

Du hast auf die Rechtschreibung ge-
achtet.

Glossar: Erklärung von schwierigen Wörtern

Abfolge

Das Wort „Abfolge“ bedeutet, dass etwas nacheinander passiert. Es ist wie eine Reihenfolge.

Ein Beispiel: Du baust einen Turm aus Bauklötzen. Zuerst legst du einen großen Klotz hin. Dann kommt ein kleinerer Klotz darauf. Ganz oben setzt du einen kleinen Würfel. Das ist eine Abfolge: Du machst die Schritte nacheinander. Oder morgens: Erst stehst du auf. Dann putzt du deine Zähne. Danach frühstückst du. Zum Schluss gehst du zur Schule. Das alles passiert in einer Abfolge!

[18]

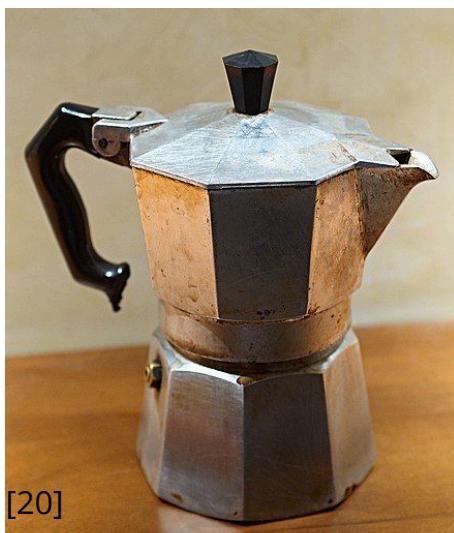
Aluminium

Aluminium ist ein Metall. Oft nennt man es kurz Alu. Ein Liter davon wiegt nicht einmal drei Kilogramm. Aluminium rostet nicht und wird deshalb auf viele Arten verwendet.

Aluminium eignet sich sehr dazu, Lebensmittel zu verpacken. Es schützt diese nicht nur vor Licht, sondern auch vor Gerüchen. Daher stellt man daraus Getränkedosen her, oder dünne Folien, um Lebensmittel einzupacken. Auch die Temperaturen auf dem Grill hält Aluminium mühelos aus.

Immer häufiger findet Aluminium im Fahrzeugbau Verwendung. Hier sind leichte und zudem rostfreie Teile von großem Vorteil, u.a. in Autos oder Fluggeräten.

[19]



[20]



[21]

Container

Ein Container ist eine große Kiste oder ein Behälter, in dem man Dinge wie Glas oder Plastik zum Recycling sammelt.



[23]



[24]

Deponie

Eine Deponie ist ein Ort, an dem Müll hingebracht wird, der nicht mehr gebraucht oder recycelt werden kann.

Elektronik

Elektronik sind Geräte wie Handys oder Computer, die mit Strom funktionieren.

Energie

Energie ist die Kraft, die wir brauchen, um Dinge zu tun, wie Licht anschalten oder Maschinen laufen lassen.

Kreislauf

Ein Kreislauf ist ein Weg, der immer wieder von vorne beginnt, wie beim Recycling, wo alte Sachen wiederverwendet werden.

Materialien

Materialien sind Stoffe, aus denen Dinge gemacht werden, wie Plastik, Glas oder Holz.

[22]

PET-Flasche

PET-Flaschen bestehen aus einem bestimmten Kunststoff. Sie haben meist einen Schraubverschluss und enthalten Mineralwasser oder Limonade. PET-Flaschen sind beliebt, weil sie sehr leicht sind. Deshalb brauchen sie beim Transport auch sehr wenig Energie.

PET-Flaschen gibt es etwa seit dreißig Jahren. PET ist die Abkürzung für Polyethylentherphthalat, so nennen das die Chemiker.

PET-Flaschen eignen sich sehr gut für Getränke, weil das Material selber keine giftigen Stoffe enthält wie manch ein anderes Plastik. Dass die Flaschen sehr billig sind, hat seine Vor- und Nachteile. Man muss zwar wenig dafür bezahlen, dafür werden viele PET-Flaschen einfach weggeworfen.

Das Wegwerfen schadet der Umwelt: In der Natur bleibt eine PET-Flasche mehrere Hundert Jahre lang liegen, bis sie abgebaut ist. Das sieht nicht nur unschön aus. Viele Tiere sterben, wenn sie die kleinen Plastikteile fressen. Auch gibt es nicht unendlich viel Erdöl, um daraus PET oder andere Dinge herzustellen.

Am besten wirft man PET-Flaschen in einen besonderen Sammelbehälter. Diese gibt es inzwischen in vielen Ländern. Aus den Flaschen kann man neue Flaschen herstellen. Man kann das Rohmaterial aber auch zu Folien oder zu Fasern für Kleidung verwenden. So entstehen beispielsweise Fleece-Pullis.



Je weniger PET mit anderem Abfall vermischt wird, desto wertvoller ist es. Dann kann man die besten Dinge daraus herstellen. Im Restmüll wird es verbrannt. Das ist zwar besser, als es einfach rumliegen zu lassen. Bei der Verbrennung entsteht jedoch sehr viel Kohlendioxid. Dies ist ein Gas, das die Klimaerwärmung fördert.

[25]

Pfandautomat

Ein Pfandautomat ist ein Gerät, in das man leere Flaschen steckt, um Geld zurückzubekommen.



[27]



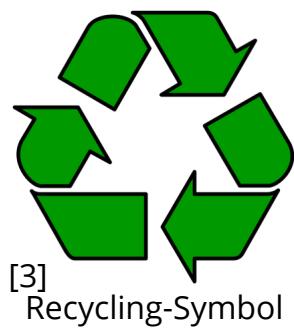
[28]

Plastikverpackung

Plastikverpackungen schützen Dinge wie Lebensmittel, aber sie sollten recycelt werden, damit sie nicht die Umwelt verschmutzen.

Recycling

Recycling bedeutet, dass aus alten Sachen etwas Neues gemacht wird. Dinge die wir nicht mehr brauchen, wie Flaschen, Papier oder Dosen, werden nicht einfach weggeworfen. Stattdessen können aus diesen alten Sachen neue Sachen hergestellt werden.



Recycling-Kreislauf

Der Recycling-Kreislauf zeigt, wie alte Dinge gesammelt, recycelt und als neue Sachen genutzt werden.

[29]

Recyclinganlage

Eine Recyclinganlage ist ein Ort, an dem Müll verarbeitet wird, damit neue Sachen daraus gemacht werden können.

Mülltonnen

Es gibt vier wichtige Mülltonnen, und jede hat ihre eigene Aufgabe:

1. Die braune Tonne (Bioabfall): Hier kommen alle Sachen rein, die aus der Küche und dem Garten kommen, wie Obst- und Gemüsereste, altes Brot oder Laub. Aus diesem Müll wird neue Erde gemacht. Manchmal entsteht sogar Gas zum Heizen.
2. Die blaue Tonne (Papier): In diese Tonne kommt alles aus Papier und Pappe, wie alte Zeitungen, Hefte oder Kartons. Daraus wird neues Papier gemacht.
3. Die gelbe Tonne (Plastik und Verpackungen): Hier landen Sachen aus Plastik, wie Joghurtbecher, leere Plastikflaschen oder Verpackungen aus Alu. Aus diesem Müll kann man neue Dinge herstellen, wie Dosen, Folien oder sogar Kleidung.
4. Der Restmüll: In den Restmüll kommt alles, was in keine andere Tonne passt, wie Staubsaugerbeutel oder andere Dinge, die man nicht recyceln kann.

Rohstoff

Ein Rohstoff ist ein natürlicher Stoff, wie Holz oder Metall, aus dem Dinge hergestellt werden.

schmelzen

Schmelzen bedeutet, dass etwas Festes, wie Metall oder Plastik, durch Wärme flüssig wird.

Umwelt

Die Umwelt ist die Natur um uns herum, mit Pflanzen, Tieren, Wasser und Luft, die wir schützen wollen.

wiederverwenden

Wiederverwenden bedeutet, etwas nicht wegzwerfen, sondern noch einmal zu benutzen.
[30]

LÖSUNGEN

AB 1: Recycling & Recyclingsymbol

1



- Schau dir das Bild an.
- Lies die Überschrift.
- Umkreise die Wörter, um die es im Text geht.

Recycling

Müllautos

Recycling-Symbol

2

Welche Fragen könntest du mithilfe des Textes beantworten? Kreuze diese Fragen an.

- Was ist Recycling?
- Was sieht das Recycling Symbol aus?
- Kommt das Müllauto jede Woche den Müll abholen?
- Was ist ein Gabelstapler?

3



Lies nun den Text.

- Markiere unbekannte Wörter gelb.
- Schau unbekannte Wörter im Glossar nach.
- Markiere in blau Wörter oder Sätze, die wichtig sind.

Was ist wichtig? Wichtig sind Wörter oder Sätze, die die Fragen aus Aufgabe 2 beantworten können.

Recycling & Recyclingsymbol

Recycling bedeutet, dass aus alten Sachen etwas Neues gemacht wird. Dinge, die wir nicht mehr brauchen, wie Flaschen, Papier oder Dosen, werden nicht einfach weggeworfen. Stattdessen können aus diesen alten Sachen neue Sachen hergestellt werden.

Das Recyclingsymbol besteht aus drei Pfeilen. Die Pfeile sind in einem Dreieck angeordnet. Jedes Pfeilende zeigt auf den Anfang des nächsten Pfeils. Das bedeutet, dass durch das Recycling alte Sachen zu neuen Sachen werden. Diese neuen Sachen werden dann alt und wieder zu neuen Sachen gemacht. Wie bei den Pfeilen hört diese **Abfolge** nicht auf. Das Symbol ist meistens grün, weil es für die **Umwelt** und das **Wiederverwenden** von **Materialien** steht.

[2]



[3]

4



Ergänze die Lücken im Text.

alten Sachen 1x drei 1x Dreieck 1x grün 1x hergestellt 1x

Kreis 1x Kreislauf 1x wiederverwendet 1x

Recycling ist ein Kreislauf . Aus alten Sachen werden neue Sachen hergestellt . Das Recyclingsymbol besteht aus drei Pfeilen. Die Pfeile sind grün . Sie laufen in einem Kreis . Zusammen bilden sie ein Dreieck . Das Symbol zeigt, dass Dinge wiederverwendet werden können.

5



- Nimm das Lösungsblatt.
- Überprüfe deine Antworten aus den Aufgaben 1 bis 4, indem du alle falschen Lösungen mit einem grünen Stift unterstrichst und verbesserrst.
- Zeichne auf dein Übersichtsblatt in die richtige Zeile ein Häckchen, wenn du dein Arbeitsblatt verglichen hast.

LÖSUNGEN

AB 2: Vom Müll zum Neuen: Was ist recycelbar?

1 

- Lies die Überschrift.
- Schreibe einen Satz oder mehrere Wörter auf, worum es im Text gehen könnte.

Im Text geht es darum, was man recyceln kann und was nicht.

2 

Welche Fragen könntest du mithilfe des Textes beantworten? Kreuze diese Fragen an.

- Was ist Recycling?
- Was kann man Recyceln?
- Kann man Plastikflaschen Recyceln?
- Was kann man nicht recyceln?

3 

Lies nun den Text.

- Markiere unbekannte Wörter gelb.
- Schau unbekannte Wörter im Glossar nach.
- Markiere in blau Wörter oder Sätze, die wichtig sind.

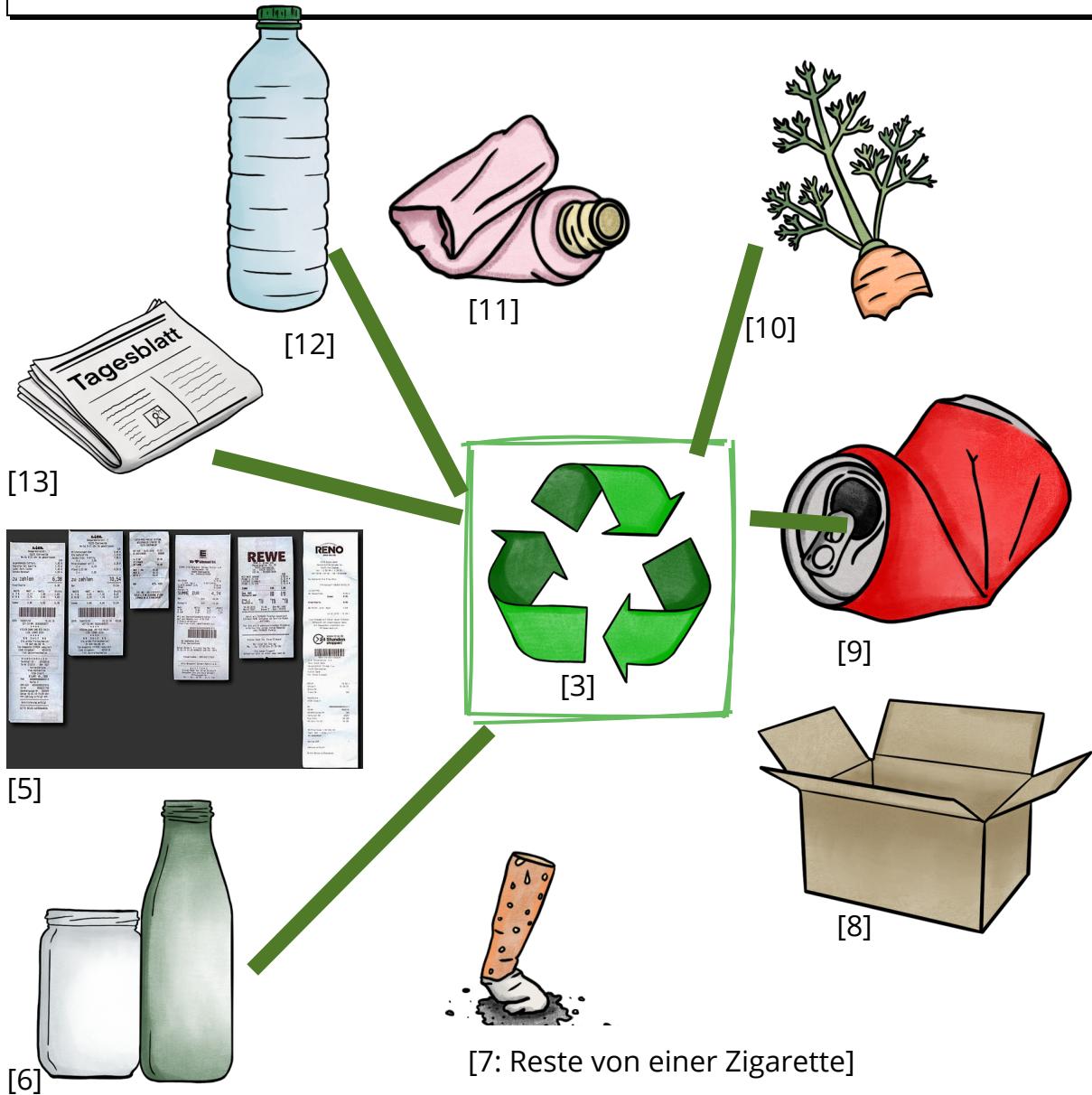
Was ist wichtig? Wichtig sind Wörter oder Sätze, die die Fragen aus Aufgabe 2 beantworten können.

Vom Müll zum Neuen: Was ist recycelbar?

Man kann Dinge wie Papier, Bioabfälle, Pappe, Plastikflaschen, Plastikverpackungen, Glasflaschen und Dosen aus Aluminium recyceln. Diese Sachen kann man in den richtigen Mülltonnen, Containern und Pfandautomaten sammeln. So kommen die Dinge an den Ort, an dem sie richtig weiterverarbeitet werden können. Aus altem Papier wird zum Beispiel neues Papier gemacht, und aus Plastikflaschen können neue Sachen wie Flaschen oder Tüten hergestellt werden. Manche Dinge kann man aber nicht recyceln. Das sind zum Beispiel Zahnpastatuben oder Zigaretten. Diese Dinge muss man in die Restmülltonne schmeißen. Sie werden dann verbrannt.

4

Was kann man recyceln und was kann man nicht recyceln? Verbinde die Dinge, die man recyceln kann, mit dem Recycling-Symbol.



5



- Nimm das Lösungsblatt.
- Überprüfe deine Antworten aus den Aufgaben 1 bis 4, indem du alle falschen Lösungen mit einem grünen Stift unterstreichst und verbessere sie.
- Zeichne auf dein Übersichtsblatt in die richtige Zeile ein Häckchen, wenn du dein Arbeitsblatt verglichen hast.

LÖSUNGEN

AB 3: Recycling: Vor- und Nachteile

1 

- a) Schau dir das Bild an.
- b) Lies die Überschrift.
- c) Schreibe einen Satz oder mehrere Wörter auf, worum es im Text gehen könnte.

Der Text erklärt, was an Recycling gut und was schlecht ist.

2 

Welche Fragen könntest du mithilfe des Textes beantworten? Kreuze diese Fragen an.

- Warum ist recyceln gut?
- Was kann man recyceln?
- Was ist beim Recyceln nicht gut?

3 

Lies nun den Text.

- a) Markiere unbekannte Wörter gelb.
- b) Schaue unbekannte Wörter im Glossar nach.
- c) Markiere in blau Wörter oder Sätze, die wichtig sind.

Was ist wichtig? Wichtig sind Wörter oder Sätze, die die Fragen aus Aufgabe 2 beantworten können.

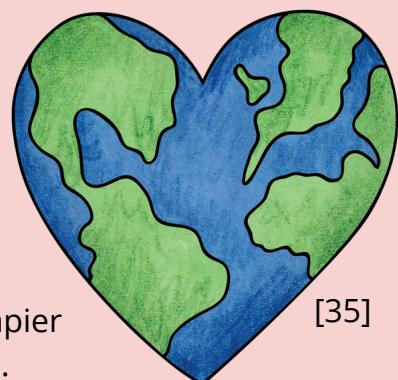
Recycling: Vor- und Nachteile

Recycling ist wichtig, weil es unsere Umwelt schützt. Wenn wir recyceln, wird weniger Müll auf Deponien oder in der Natur entsorgt. Das ist gut für Tiere und Pflanzen, denn Plastik landet dann nicht im Meer oder im Wald. Durch Recycling können alte Sachen wiederverwendet werden.

Zum Beispiel kann man aus alten Zeitungen neues Papier oder aus alten Plastikflaschen neue Flaschen machen.

So brauchen wir weniger neue Rohstoffe wie Holz oder Erdöl.

Durch Recycling wird Energie gespart. Das Herstellen neuer Dinge kostet viel Energie. Neue Dinge aus recyceltem Material herzustellen, kostet aber bei vielen Dingen weniger Energie. Deswegen spart man durch Recycling Energie, was gut für die Umwelt ist.



[35]

Aber Recycling hat auch Nachteile. Manchmal ist Recycling sehr teuer und aufwändig, zum Beispiel, wenn alte Elektronik sortiert und auseinandergebaut werden muss. Außerdem braucht Recycling zur Herstellung mancher Dinge viel Energie. Glas zum Beispiel muss eingeschmolzen werden, was sehr heiß wird und viel Strom kostet. Bei manchen Dingen lohnt es sich sogar nicht, sie zu recyceln. Diese Dinge landen dann auf dem Müll. Auch ist es wichtig, den Müll richtig zu trennen. Wenn man den Müll falsch trennt, kann vieles nicht recycelt werden.

[14]

4



Warum ist Recycling gut und warum schlecht? Schreibe ein Kreuz in das Kästchen, wenn es ein Nachteil ist und ein Häkchen, wenn es ein Vorteil ist.

Vorteil Weil man durch Recycling weniger Rohstoffe braucht, wird die Umwelt geschont.

Vorteil Weil durch Recycling weniger Müll in der Natur und auf Deponien landet, wird die Umwelt geschützt.

Nachteil Falsch getrennter Müll kann nur schlecht recycelt werden.

Nachteil Recycling ist manchmal teuer und aufwändig.

Nachteil Manchmal braucht man mehr Energie beim Recyceln, als wenn man den Gegenstand neu herstellt.

Vorteil Weil man beim Herstellen von neuen Sachen aus alten Sachen Energie spart, schont Recycling die Umwelt.

5



- a) Nimm das Lösungsblatt.
- b) Überprüfe deine Antworten aus den Aufgaben 1 bis 4, indem du alle falschen Lösungen mit einem grünen Stift unterstrichst und verbesserrst.
- c) Zeichne auf dein Übersichtsblatt in die richtige Zeile ein Häckchen, wenn du dein Arbeitsblatt verglichen hast.

LÖSUNGEN

AB 4: Recyclingprozess einer PET-Flasche

1



- Schau dir das Bild an.
- Lies die Überschrift.
- Schreibe einen Satz oder mehrere Wörter auf, worum es im Text gehen könnte.

In dem Text geht es darum, wie PET-Flächen recycelt werden.

2



Welche Fragen könntest du mithilfe des Textes beantworten? Kreuze diese Fragen an.

- Warum ist recyceln gut?
- Wie funktioniert Recycling?
- Welche Schritte gibt es beim Recyceln?
- Warum recycelt man?

3



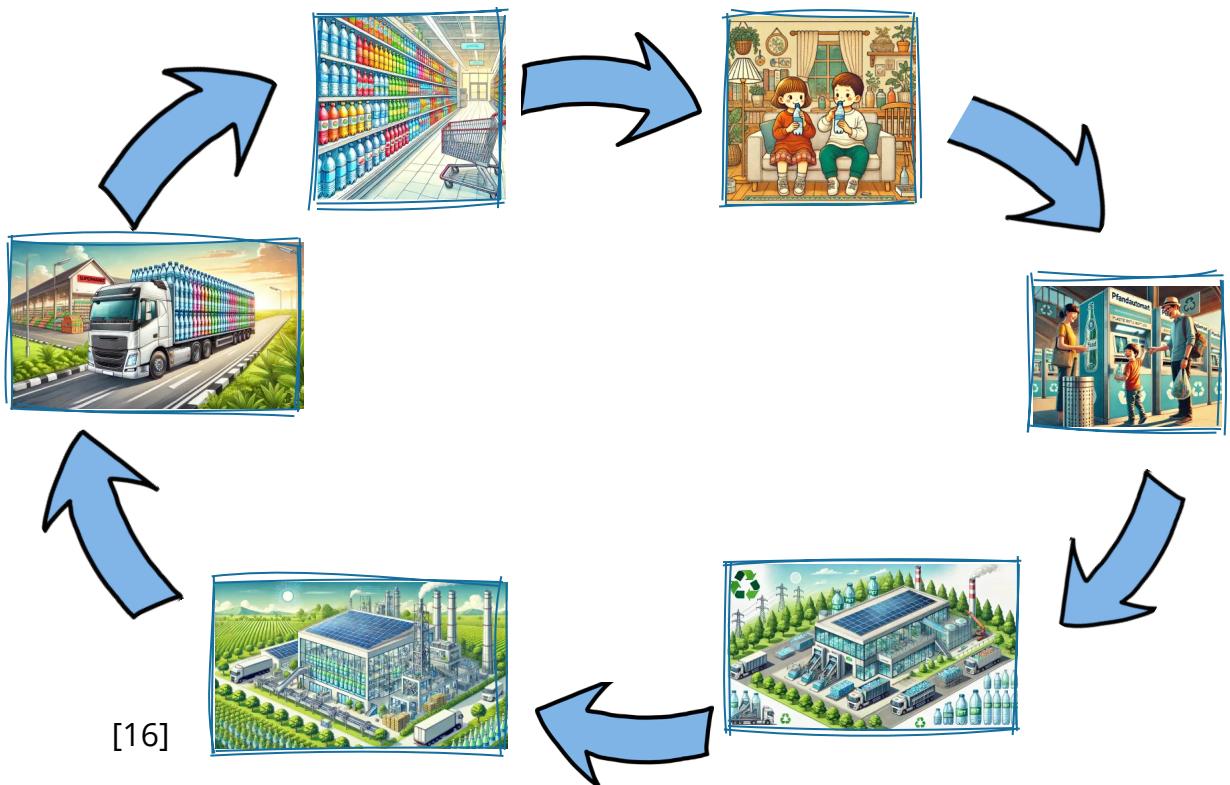
Lies nun den Text.

- Markiere unbekannte Wörter gelb.
- Schau unbekannte Wörter im Glossar nach.
- Markiere in blau Wörter oder Sätze, die wichtig sind.

Was ist wichtig? Wichtig sind Wörter oder Sätze, die die Fragen aus Aufgabe 2 beantworten können.

Recyclingprozess einer PET-Flasche

Der Recycling-Kreislauf einer PET-Flasche beginnt im Supermarkt, wo die vollen Flaschen in den Regalen stehen. Menschen kaufen die Getränke und nehmen die Flaschen mit nach Hause. Zu Hause wird die Flasche leer getrunken. Danach bringen die Menschen die leere Flasche zurück in den Supermarkt. Dort wird sie in einen Pfandautomaten gesteckt, der die Flasche einsammelt. Sobald die Flaschen gesammelt sind, werden sie in eine Recyclinganlage transportiert. In dieser Anlage werden die alten Flaschen zu neuen Flaschen verarbeitet. Die neuen Flaschen können dann in einer anderen Fabrik mit Wasser, Limonade oder anderen Getränken gefüllt werden. Schließlich werden die fertigen Flaschen wieder in den Supermarkt geliefert. Dort beginnt alles wieder von vorn.



In der **Recyclinganlage** wird die PET-Flasche verarbeitet. Aber was heißt das? Zuerst wird das **Etikett abgemacht**. Das ist das Papier oder Plastik, das um die Flasche geklebt ist. Danach werden die Flaschen **nach Farben sortiert**: durchsichtige, grüne und blaue Flaschen kommen in verschiedene Gruppen. Dann werden die Flaschen **geschreddert**. Das heißt, sie werden in ganz kleine Stücke zerkleinert. Diese kleinen Stücke nennt man Plastik-Schnipsel. Die Schnipsel kommen in eine große Maschine, die sie heiß macht, bis sie **schmelzen**. Das geschmolzene Plastik ist flüssig und kann wieder **in eine neue Form gebracht** werden. Oft werden daraus neue Flaschen gemacht. Dafür pustet eine Maschine Luft in das heiße Plastik, damit es wieder wie eine Flasche aussieht. Am Ende kommen die **neuen Flaschen** aus der **Recyclinganlage**.

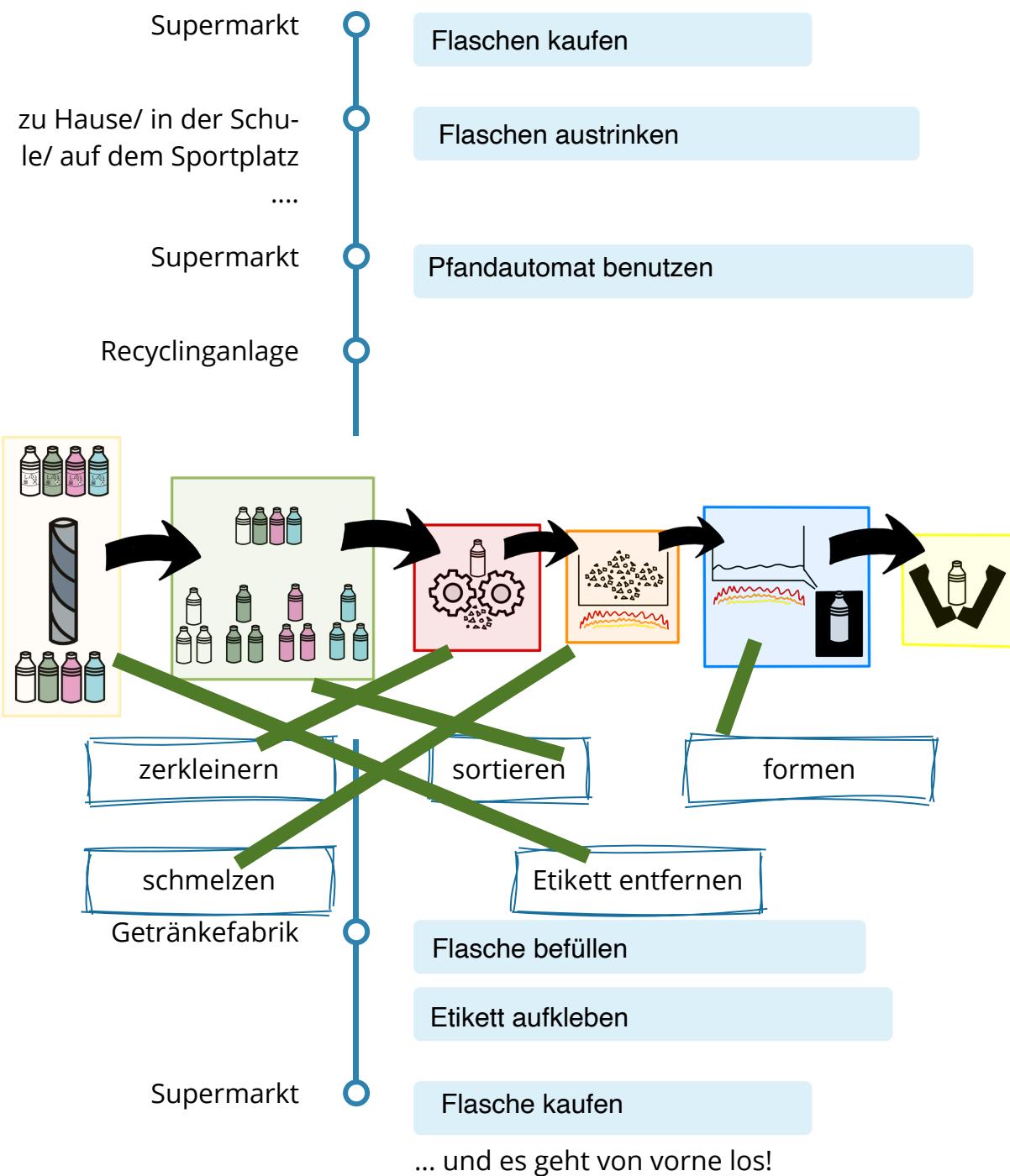
[15]

4

- a) Schreibe in die Lücken, was an den Stationen der Plastikflasche (Supermarkt, Getränkefabrik, zu Hause/ in der Schule/ auf dem Sportplatz...) mit der Flasche passiert. Nutze dazu die Wörter in der Wörterbox.

Etikett aufkleben - Flaschen kaufen - Pfandautomat benutzen - Flaschen kaufen - Flaschen befüllen - Flaschen austrinken -

- b) Verbinde bei der Recyclinganlage die Verben mit dem passenden Bild.



5 ✓

- Nimm das Lösungsblatt.
- Überprüfe deine Antworten aus den Aufgaben 1 bis 4, indem du alle falschen Lösungen mit einem grünen Stift unterstreichst und verbessere sie.
- Zeichne auf dein Übersichtsblatt in die richtige Zeile ein Häckchen, wenn du dein Arbeitsblatt verglichen hast.

Lizenzverzeichnis

- [1] Text „Kontext zur Aufgabenstellung“ gemeinfrei, KI-generiert (ChatGPT, 07.02.2025)
- [2] Text „Recycling & Recyclingsymbol“ gemeinfrei, KI-generiert (ChatGPT, 30.12.2024)
- [3] Bild „Recyclingssymbol“ von littleclipartfactory ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0
- [4] Text „Vom Müll zum Neuen: Was ist recyclebar?“ gemeinfrei, KI-generiert (ChatGPT, 30.12.2024)
- [5] Bild „Kassenbons“ von Ralf Roletschek, veröffentlicht auf Wikipedia ist lizenziert unter GFDL 1.2
- [6] Bild „Glas“ von littleclipartfactory ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0
- [7] Bild „Pizzakarton“ von Yoshi, veröffentlicht auf Wikipedia ist lizenziert unter CC BY-SA 3.0
- [8] Bild „Pappkarton“ von littleclipartfactory ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0
- [9] Bild „Aluminiumdose“ von littleclipartfactory ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0
- [10] Bild „Taschentücher“ von littleclipartfactory ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0
- [11] Bild „Zahnpastatube“ von littleclipartfactory ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0
- [12] Bild „PET-Flasche“ von littleclipartfactory ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0
- [13] Bild „Papier“ von littleclipartfactory ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0
- [14] Text „Recycling: Vor- und Nachteile“ gemeinfrei, KI-generiert (ChatGPT, 02.01.2025)
- [15] Text „Recyclingprozess einer PET-Flasche“ gemeinfrei, KI-generiert (ChatGPT, 02.01.2025)

[16] Bilder „Stationen des Recyclingkreislaufs einer PET-Flasche“ gemeinfrei, KI-generiert (ChatGPT, 02.01.2025)

[17] Bilder „Wettersymbole Feedback-Bogen“ von Kate Hadfield

<https://katehadfielddesigns.com/shop/whatever-the-weather?>

[search=Whatever%20The%20Weather](https://katehadfielddesigns.com/shop/whatever-the-weather?search=Whatever%20The%20Weather) ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0

[18] Text „Abfolge“ gemeinfrei, KI-generiert (ChatGPT, 03.01.2025)

[19] Text „Aluminium“ von unbekannt, veröffentlicht auf Klexikon.de ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0, wurde abgeändert

[20] Bild „Espressokanne“ von Imm808, veröffentlicht auf Wikipedia, ist lizenziert unter CC BY 3.0

[21] Bild „Getränkedose“ von Whitesheep, veröffentlicht auf Wikipedia ist lizenziert unter CC BY 3.0

[22] Texte „Container“, „Deponie“, „Elektronik“, „Energie“, „Kreislauf“ und „Materalien“ gemeinfrei, KI-generiert (ChatGPT, 03.01.2025)

[23] Bild „Container“ von Peng, veröffentlicht auf Wikipedia ist lizenziert unter CC BY-SA 3.0

[24] Bild „Containerhafen“ von JoachimKohler-HB, veröffentlicht auf Wikipedia ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0

[25] Text „PET-Flasche“: Teile sind von unbekannt, veröffentlicht auf Klexikon.de ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0, wurde abgeändert; Teile sind gemeinfrei, KI-generiert (ChatGPT, 03.01.2025)

[26] Bild „PET-Flasche“ von Feralbt, veröffentlicht auf Wikipedia ist lizenziert unter CC BY-SA 3.0

[27] Bild „Pfandautomat 1“ von Apeland Informasjon/Katrine Lunke, veröffentlicht auf Wikipedia ist lizenziert unter CC BY-SA 3.0

[28] Bild „Pfandautomat 2“ von Dns.ktv, veröffentlicht auf Wikipedia ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0

[29] Texte „Pfandautomat“, „Plastikverpackung“, „Recycling“ und „Recycling-Kreislauf“ gemeinfrei, KI-generiert (ChatGPT, 03.01.2025)

[30] Texte „Recyclinganlage“, „Mülltonnen“, „Rohstoff“, „schmelzen“, „Umwelt“ und „wiederverwenden“ gemeinfrei, KI-generiert (ChatGPT, 03.01.2025)

[31] [35] Bild „Erde“ von Kate Hadfield

<https://katehadfielddesigns.com/shop/happy-planet?search=happy%20planet> ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0

[32] Bild „Kinder“ von Kate Hadfield

<https://katehadfielddesigns.com/shop/everyday-kids?search=everyday%20kids> ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0

[33] Bild „Recycling-Tonne“ von Kate Hadfield

<https://katehadfielddesigns.com/shop/happy-planet?search=happy%20planet> ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0

[34] Bild „Glühbirne“ von Kate Hadfield

<https://katehadfielddesigns.com/shop/happy-planet?search=happy%20planet> ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0

[35] Bild „Herz-Erde“ von Kate Hadfield

<https://katehadfielddesigns.com/shop/happy-planet?search=happy%20planet> ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0

[36] Hörspiel „Nils und Julia auf Müllmission“, alle Rechte vorbehalten, selbst erstellt am 14.02.2025.

Endlizenzierung

Die Weitergabe dieses Werks und seiner Inhalte sind, sofern in den Lizenzen nicht anders angegeben, nicht erlaubt - alle Rechte vorbehalten.

„Selbstlerneinheit: Aus Alt wird Neu – Einen Sachtext über das Recycling von PET-Flaschen schreiben“ von Lea Klauke, alle Rechte vorbehalten.